

# Jahresbericht zum 30. September 2015

4Q-SMART POWER

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des OGAW-Fonds

4Q-SMART POWER

in der Zeit vom 01. Oktober 2014 bis 30. September 2015.

Hamburg, im Januar 2016  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2015 .....	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	16
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	18
Besteuerung der Wiederanlage .....	19
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	22
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	23

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015

## Gliederung

- 1) Wirtschaftliches Umfeld
- 2) Anlageziel/Anlagepolitik
- 3) Veräußerungsgewinne
- 4) Risikoberichterstattung
- 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

## Wirtschaftliches Umfeld

Das wirtschaftliche Umfeld im Berichtszeitraum war von großen Unsicherheiten geprägt. Nachdem Ende 2014 eine Rallye an den Weltmärkten einsetzte, erfolgte seit März 2015 ein ebenso großer Einbruch bis Ende September 2015. Eine schwächelnde chinesische Wirtschaft sowie weitere Unsicherheiten in Schwellenländern färbten auf die Wirtschaft in großen Industriestaaten ab. Insbesondere ein Verfall der Rohstoffpreise sorgte für große Unsicherheit und hinterließ Sorgen um die Zukunft der weltweiten Konjunktur. So verloren durch eine niedrigere Nachfrage und einem hohen Angebot Öl (WTI) -21,10 % und Kupfer mehr als 15 % an Wert. Eine weitere Unsicherheit herrscht über den Zeitpunkt der Zinserhöhung in den USA. US-Konjunkturdaten gaben zuletzt kein eindeutiges Bild ab. Während die Arbeitslosigkeit in den USA nur noch bei 5,1 % liegt, wurden zuletzt weniger Arbeitsplätze geschaffen als erwartet. Ein negatives Signal gaben auch die Gewinnrevisionen für amerikanische Unternehmen aus dem S&P 500, die zu-

letzt für das dritte Quartal 2015 um ca. 5-7 % gefallen sind. Japan ist nach wie vor inmitten einer mehrjährigen Erholungsphase. Ein schwacher YEN fördert die Exporte und treibt die Rückverlagerung von Produktionsstätten nach Japan voran. Strukturreformen und neue Corporate Governance Richtlinien helfen japanischen Unternehmen dabei, ihre Gewinne zu steigern. Insgesamt war der Berichtszeitraum von hoher Volatilität bei geringen Erträgen an den weltweiten Börsen gekennzeichnet.

## Anlageziel / Anlagepolitik

Anlageziel des 4Q-SMART POWER ist das Erreichen eines attraktiven Wertzuwachses in Euro.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere (z. B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien angelegt, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation auch in Finanzterminkontrakte und Schuldverschreibungen. Das Fondsvermögen wird schwerpunktmäßig vornehmlich in internationale börsennotierte Unternehmen investiert, die ihre Umsatzerlöse oder Gewinne laut letztem Geschäftsbericht aus dem Bereich intelligente Stromnetze

(Smart Grid), Power Management/Generation, Energieinfrastruktur und Energieeffizienz und deren Zulieferer erzielt haben. Zur Absicherung und zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds zusätzlich auch Derivate, insbesondere Index-Derivate, einsetzen. Vorerwähnte Index-Derivate sollen nur erworben werden, sofern die zugrunde liegenden Indices die Aktienmärkte abbilden. Daneben können liquide Mittel gehalten werden. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Aktien:	Min. 51 %, max. 100 %
Verzinsliche Wertpapiere (Anleihen):	Max. 49 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente:	Max. 49 %
Aktienfondsanteile:	Max. 10 %
Rentenfondsanteile:	Max. 10 %
Geldmarktfondsanteile	Max. 10 %

Insgesamt dürfen für das Sondervermögen maximal 10 % des Wertes des Sondervermögens in Anteilen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

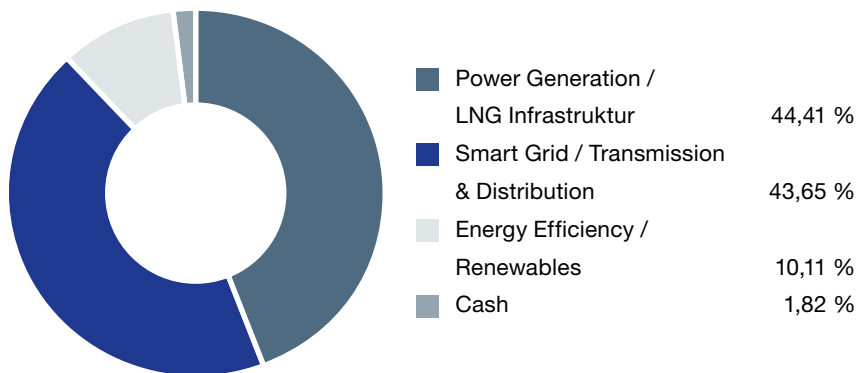
Das Marktrisikopotential beträgt maximal 100%. Die Währung lautet für die Anteilklasse 4Q-SMART POWER -EUR- auf Euro und für die Anteilklasse 4Q-SMART POWER -CHF- auf Schweizer Franken.

Die **Portfoliostruktur** im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

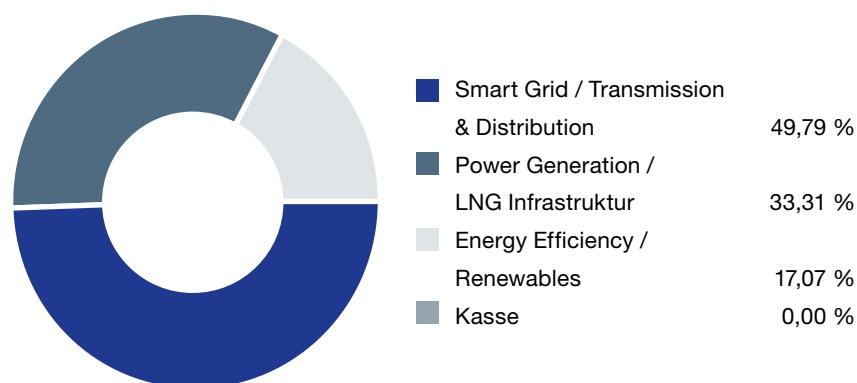
September 2015	September 2014	Übereinstimmungen
ABB	ABB	ABB
paragon AG	Meyer Burger Technology	Areva S.A.
Siemens AG	SMA Solar Technology AG	Chicago Bridge & Iron
OSRAM Licht AG	PSI AG	Chiyoda (6366)
Vestas Wind Systems AS	OSRAM Licht AG	Eaton
Legrand S.A.	Abengoa S.A.	First Solar
Areva S.A.	Schneider Electric	Fluor
Eaton	Areva S.A.	Fuji Electric
Kawasaki Heavy Industries	Eaton	General Cable
Chiyoda (6366)	ISE	General Electric
Toshiba	Iwatani Corp.	HD Supply
Nissin Electric	Chiyoda (6366)	Hitachi
NGK Insulators	Toshiba	Hubbell
Hitachi	JGC Corp.	Mastec
Fuji Electric	Nissin Electric	Mitsubishi Electric
Panasonic	NGK Insulators	Mitsubishi Heavy
Mitsubishi Heavy Industries	Hitachi	NGK Insulators
Mitsubishi Electric	Fuji Electric	Nissin Electric
Acuity Brands	Mitsubishi Heavy	OSRAM Licht AG
Chicago Bridge & Iron	Mitsubishi Electric	Quanta Services Inc.
First Solar	Babcock & Wilcox	Toshiba
Fluor	Chicago Bridge & Iron	
General Cable	Emcor	
General Electric	First Solar	
HD Supply	Fluor	
Hubbell	General Cable	
Mastec	General Electric	
Quanta Services	HD Supply	
SPX Corp.	Hubbell	
SPX Flow	Mastec	
Tesla Motors	POWELL INDUSTRIES	
	Quanta Services	
	Rexnord	
	Silver Spring Networks	
	Willbros Group	

## Sektorengewichtung

### Gewichtung nach Sektoren September 2014



### Gewichtung nach Sektoren September 2015



Im Berichtszeitraum beträgt der Anteil an den Werten, welche im Bereich Smart Grid / Transmission & Distribution angesiedelt sind unter Berücksichtigung der Kassenposition 50 % des Fondsvolumens. Dies ist über den Berichtszeitraum genommen eine Steigerung von ca. 4 %. Der Sektor Energy Efficiency/Renewables nimmt zum Stichtag 17 % des Fondsvolumens ein, was ebenfalls eine Erweiterung des Fondsanteils von 7 % bedeutet. Der Bereich Power Generation und LNG Infrastructure hat zum Ende des Berichtszeitraums ein Volumen von ca. 33 % des Portfolios und ist somit im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 11 % reduziert.

## Risikoberichterstattung

### Marktpreisrisiken

Das Sondervermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die Marktpreisrisiken lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde minimiert durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel. Die durchschnittliche Marktkapitalisierung aller Aktienpositionen lag während des Berichtszeitraums ständig über 17 Milliarden Euro.

### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Sondervermögen nur in gelistete Aktien direkt investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 0,30 %-6,50 %.

### Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüber hinausgehend ist nicht vorhanden. Im Berichtszeitraum wurde nicht in Renten investiert, daher ist dieses Risiko eher von untergeordneter Bedeutung.

### Währungsrisiken

Der Fonds unterlag aufgrund seiner weltweiten internationalen Positionierung entsprechenden Währungsrisiken. Das Währungsrisiko, insbesondere durch die Investitionen in US-Unternehmen und japanische Unternehmen und die damit verbundene Gewichtung des Dollars und YEN, wurde durch ein aktives Währungsmanagement reduziert. Der Anteil an Aktien in USD liegt zum Ende Berichtszeitraums unter Berücksichtigung der Kassenquote bei ca. 43 %, der Anteil an Aktien in JPY bei ca. 40 %.

### Liquiditätsrisiken

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden. So ist das Sondervermögen zu 99,99 % liquidierbar, davon 97,01 % innerhalb von 10 Tagen.

## Operationelle Risiken

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken, sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Zur Vermeidung technischer Risiken hat die Gesellschaft unter anderem einen Notfallplan implementiert, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Produktrisiken werden durch die Weiterentwicklung, sowie der ständigen Verbesserung der Fonds und deren Strukturen im Rahmen vorgegebener Parameter entgegengewirkt

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

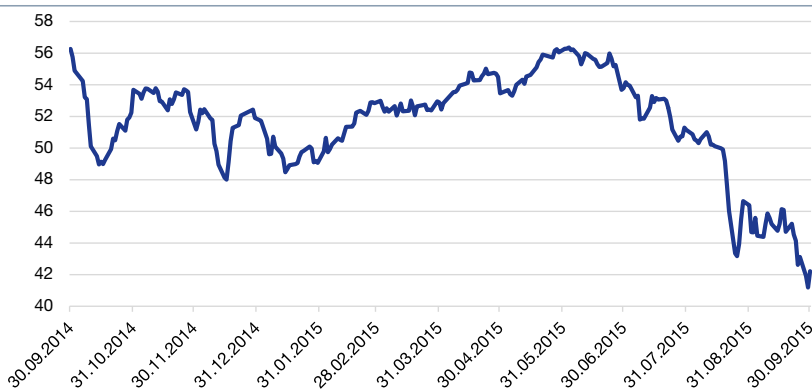
Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilklassen des 4Q-SMART POWER für den Berichtszeitraum betrug:

- für die EUR-Anteilklasse:  
-16.353.647,74 EUR
- für die CHF-Anteilklasse:  
-494.383,44 EUR
- für die CHF-G- Anteilklasse:  
230.307,52 EUR

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus Kursgewinnen/-verlusten von Aktien erzielt. In der Anteilklasse CHF kamen Gewinne/Verluste aus der Absicherung des CHF hinzu.

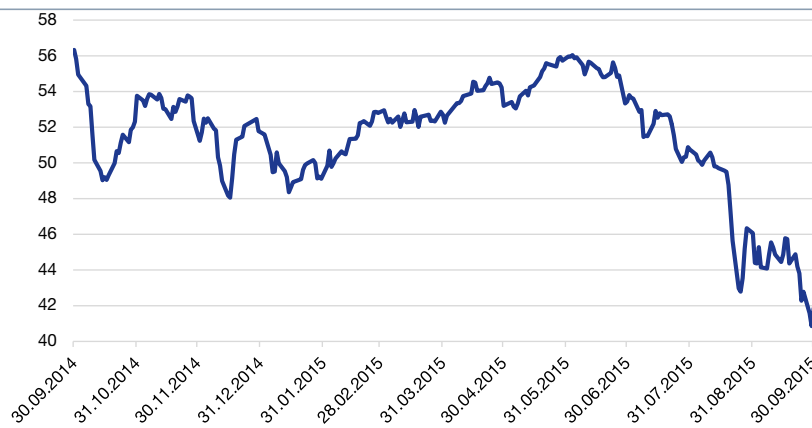
## Fondsergebnis

### 4Q-SMART POWER -EUR-



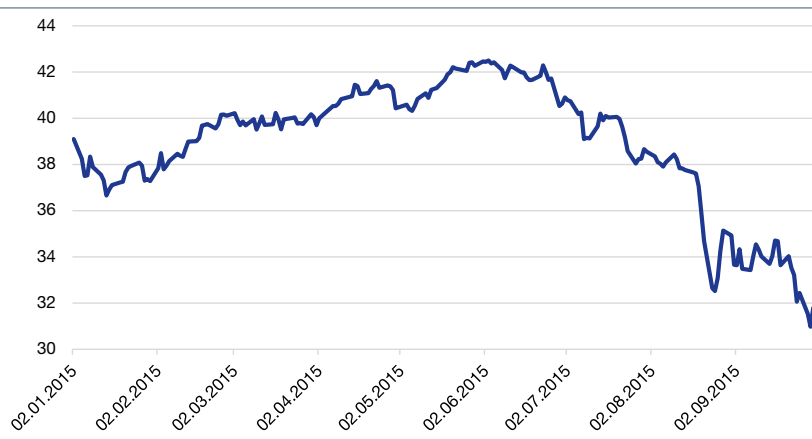
Im Geschäftsjahr vom 30. September 2014 bis 30. September 2015 lag die Wertentwicklung des 4Q-SMART POWER –EUR- bei -24,97%<sup>1</sup>.

### 4Q-SMART POWER -CHF-



Im Geschäftsjahr vom 30. September 2014 bis 30. September 2015 lag die Wertentwicklung des 4Q-SMART POWER –CHF- bei -25,71%<sup>2</sup>.

### 4Q-SMART POWER G -CHF-



Im Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Januar 2015 bis 30. September 2015 lag die Wertentwicklung des 4Q-SMART POWER G –CHF- bei -18,70%<sup>3</sup>.

<sup>1</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

<sup>2</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

<sup>3</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

## **Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens**

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller 4Q-Fonds und ent-

wickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Sondervermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

### **Sonstige Hinweise**

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH in Singen ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.



# Vermögensaufstellung per 30. September 2015

Fondsvermögen: EUR 61.258.377,35 (134.934.007,73)

Umlaufende Anteile: CHF-Klasse 110.135 (144.506)

EUR-Klasse 1.242.820 (2.277.989)

CHF G-Klasse 156.686 \*)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Aktien</b>			
Industrie	23.736	38,75	(33,31)
Technologie	8.323	13,59	(12,99)
Konsum	6.658	10,87	(8,26)
Baugewerbe	4.534	7,40	(13,84)
Versorger	4.250	6,94	(6,90)
Sonstige	3.180	5,19	(5,54)
Chemie	2.742	4,48	(5,84)
Automobile	2.612	4,26	(0,00)
Andere Finanzdienstleister	2.311	3,77	(2,39)
Telekommunikation	1.710	2,79	(0,00)
Reise und Freizeit	1.305	2,13	(3,57)
Grundstoffe	0	0,00	(3,99)
Banken	0	0,00	(1,55)
<b>Derivate</b>	-68	-0,11	(-0,47)
<b>Barvermögen</b>	-79	-0,13	(2,30)
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	195	0,32	(0,18)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-151	-0,25	(-0,19)
	<b>61.258</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.09.2014)

\*) Die Auflage der CHF G-Klasse erfolgte am 24.11.2014.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2015	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Legrand	FR0010307819		STK	24.000	24.000	0	EUR 47,435000	1.138.440,00	1,86
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	50.000	86.000	86.000	EUR 46,215000	2.310.750,00	3,77
paragon	DE0005558696		STK	40.224	40.224	0	EUR 22,540000	906.648,96	1,48
Siemens	DE0007236101		STK	20.000	100.000	80.000	EUR 79,940000	1.598.800,00	2,61
ISE	KYG498231003		STK	40.000	0	0	CAD 0,001000	26,72	0,00
ABB	CH0012221716		STK	156.000	435.808	449.808	CHF 17,220000	2.462.367,66	4,02
Vestas Wind Systems	DK0010268606		STK	31.000	81.000	50.000	DKK 346,600000	1.440.304,56	2,35
Chiyoda	JP3528600004		STK	450.000	86.000	520.000	JPY 815,000000	2.742.158,59	4,48
Fuji Electric Holdings	JP3820000002		STK	900.000	140.000	940.000	JPY 432,000000	2.907.024,56	4,75
Hitachi	JP3788600009		STK	570.000	100.000	30.000	JPY 600,900000	2.560.940,60	4,18
Kawasaki Heavy Industries	JP3224200000		STK	850.000	850.000	0	JPY 411,000000	2.612.060,26	4,26
Mitsubishi Electric	JP3902400005		STK	340.000	50.000	260.000	JPY 1.090,000000	2.770.944,71	4,52
Mitsubishi Heavy	JP3900000005		STK	660.000	420.000	360.000	JPY 532,400000	2.627.268,31	4,29
NGK Insulators	JP3695200000		STK	75.000	95.000	153.000	JPY 2.277,000000	1.276.870,16	2,08
Nissin Electric	JP3677600003		STK	609.400	0	787.600	JPY 735,000000	3.348.977,53	5,47
Panasonic	JP3866800000		STK	190.000	190.000	0	JPY 1.203,500000	1.709.708,77	2,79
Toshiba	JP3592200004		STK	850.000	1.350.000	1.400.000	JPY 300,400000	1.909.155,48	3,12
Acuity Brands	US00508Y1029		STK	8.300	12.000	3.700	USD 175,580000	1.305.018,36	2,13
Chicago Bridge & Iron Co.	US1672501095		STK	70.000	50.000	200.000	USD 39,660000	2.486.075,04	4,06
Eaton Corporation	IE00B8KQN827		STK	60.000	20.000	0	USD 51,300000	2.756.335,63	4,50
First Solar	US3364331070		STK	35.000	40.000	65.000	USD 42,750000	1.339.885,38	2,19
Fluor	US3434121022		STK	54.000	10.000	26.000	USD 42,350000	2.047.909,02	3,34
General Cable	US3693001089		STK	120.000	60.200	110.200	USD 11,900000	1.278.767,80	2,09
General Electric	US3696041033		STK	130.000	60.000	300.000	USD 25,220000	2.935.972,06	4,79
Hubbell	US4435102011		STK	30.000	10.000	15.000	USD 84,950000	2.282.170,68	3,73
Mastec	US5763231090		STK	100.000	100.000	170.000	USD 15,830000	1.417.569,62	2,31
Quanta Services	US74762E1029		STK	180.000	81.000	219.000	USD 24,210000	3.902.390,97	6,37
SPX Corp.	US7846351044		STK	20.000	60.000	40.000	USD 11,920000	213.486,16	0,35
SPX Flow	US78469X1072		STK	20.000	20.000	0	USD 34,430000	616.638,31	1,01
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>56.904.665,90</b>	<b>92,90</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Areva	FR0011027143		STK	64.639	32.623	132.984	EUR 6,930000	447.948,27	0,73
HD Supply Holdings	US40416M1053		STK	100.000	49.000	85.000	USD 28,620000	2.562.908,57	4,18
Tesla Motors	US88160R1014		STK	6.500	6.500	0	USD 248,400000	1.445.867,29	2,36
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>4.456.724,13</b>	<b>7,27</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>61.361.390,03</b>	<b>100,17</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>									
<b>Offene Positionen</b>									
USD/EUR 7,78 Mio.		OTC						-5.850,52	-0,01
JPY/EUR 3.338,00 Mio.		OTC						-96.567,92	-0,16

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2015	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>									
<b>Offene Positionen</b>									
CHF/EUR 4,92 Mio.		OTC						17.850,09	0,03
CHF/EUR 4,56 Mio.		OTC						16.548,14	0,03
<b>Geschlossene Positionen</b>									
CHF/EUR 0,12 Mio.		OTC						42,55	0,00
CHF/EUR 0,11 Mio.		OTC						39,12	0,00
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-67.938,54</b>	<b>-0,11</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	53.420,72				53.420,72	0,09
Bank: National-Bank AG			EUR	1.450,67				1.450,67	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	35,99				32,99	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>54.904,38</b>	<b>0,09</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	194.788,52				194.788,52	0,32
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>194.788,52</b>	<b>0,32</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-149.589,95				-133.957,15	-0,22
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-133.957,15</b>	<b>-0,22</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-150.809,89			EUR	-150.809,89	-0,25
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>61.258.377,35</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert - 4Q-SMART POWER -CHF G-</b>							<b>CHF</b>	<b>31,79</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>156.686</b>	
<b>Anteilwert - 4Q-SMART POWER -CHF-</b>							<b>CHF</b>	<b>41,85</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>110.135</b>	
<b>Anteilwert - 4Q-SMART POWER -EUR-</b>							<b>EUR</b>	<b>42,22</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>1.242.820</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 45,89%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 226.581.245,57 EUR.

Die TBF Global Asset Management GmbH erhält im Rahmen des Erwerbs von Vermögensgegenständen regelmäßig Zuwendungen von Vorgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern. Darunter fallen umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen und die von Emittenten von Zertifikaten an die TBF Global Asset Management GmbH geleisteten Vertriebsvergütungen (in Gestalt von Vertriebsfolgeprovisionen). Vertriebsfolgeprovisionen betragen in der Regel bei erworbenen Rentenfondsanteilen zwischen 0 und 0,5% p.a., bei Aktienfondsanteilen zwischen 0 und 1,0 % p.a. und bei Zertifikaten zwischen 0 und 0,8% p.a., jeweils bezogen auf den Wert der gehaltenen Anteile. Auf Wunsch des Anlegers stellt die Gesellschaft gerne Details zu den gewährten Zuwendungen zur Verfügung.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.09.2015
Kanadischer Dollar	CAD	1,497050	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,090950	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,459950	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	133,745000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,116700	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
<b>c) OTC</b>	Over-the-Counter		

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Oil Search	PG0008579883	STK	500.000	500.000	
Santos	AU000000STO6	STK	260.000	260.000	
Meyer Burger Technology	CH0108503795	STK	-	290.000	
Transocean	CH0048265513	STK	100.000	100.000	
Abengoa	ES0105200416	STK	200.000	343.000	
AIXTRON	DE000A0WMPJ6	STK	100.000	100.000	
Gas Natural	ES0116870314	STK	50.000	50.000	
Linde	DE0006483001	STK	10.000	10.000	
Prysmian	IT0004176001	STK	-	100.000	
PSI	DE000A0Z1JH9	STK	-	196.103	
Saipem	IT0000068525	STK	100.000	100.000	
Schneider Electric	FR0000121972	STK	-	62.000	
SMA Solar Technology	DE000A0DJ6J9	STK	-	74.554	
Vallourec	FR0000120354	STK	80.000	80.000	
BG	GB0008762899	STK	250.000	250.000	
BP	GB0007980591	STK	200.000	200.000	
National Grid	GB00B08SNH34	STK	120.000	120.000	
Daikin Industries	JP3481800005	STK	12.000	12.000	
IHI	JP3134800006	STK	710.000	710.000	
Iwatani Corp.	JP3151600008	STK	-	200.000	
JGC	JP3667600005	STK	-	247.000	
Osaka Gas	JP3180400008	STK	540.000	540.000	
Osaki Electric	JP3187600006	STK	32.000	32.000	
SeaDrill	BMG7945E1057	STK	160.000	160.000	
Babcock & Wilcox	US05615F1021	STK	-	220.000	
Babcock & Wilcox Enterpr. Inc.	US05614L1008	STK	45.000	45.000	
Belden	US0774541066	STK	26.000	26.000	
BWX Technologies	US05605H1005	STK	90.000	90.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Calpine	US1313473043	STK	107.000	107.000	
Dover	US2600031080	STK	44.000	44.000	
Emcor Group	US29084Q1004	STK	-	105.000	
Emerson Electric	US2910111044	STK	70.500	70.500	
Halliburton	US4062161017	STK	22.000	22.000	
Rexnord Corp. (New) Registered Shs DL -,01	US76169B1026	STK	15.000	215.000	
Schlumberger	AN8068571086	STK	12.000	12.000	
Sensata Techn. Hldg	NL0009324904	STK	110.000	110.000	
Valmont Industries	US9202531011	STK	16.400	16.400	
Viacom Class B	US92553P2011	STK	-	-	
Wesco International	US95082P1057	STK	15.000	15.000	
Willbros Group	US9692031084	STK	345.000	558.509	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Chart Industries	US16115Q3083	STK	20.000	20.000	
Cree	US2254471012	STK	20.000	20.000	
POWELL INDUSTRIES	US7391281067	STK	3.000	132.802	
Silver Spring Networks	US82817Q1031	STK	-	240.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			16.555,53
Basiswert: S&P 500 Index		USD			41.126,89
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			11.109,81
Basiswert: S&P 500 Index		USD			40.549,78
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		<b>EUR</b>			<b>16.555,53</b>
Verkauf von Devisen auf Termin:					
JPY		EUR			114.419,82
USD		EUR			139.611,94
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>					
Kauf von Devisen auf Termin:					
CHF		EUR			41.512,90

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2014 bis 30. September 2015	4Q-SMART POWER -CHF G-	4Q-SMART POWER -CHF-	4Q-SMART POWER -EUR-
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 2.911,61	4.747,30	68.846,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 57.668,60	84.240,90	1.245.778,23
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -677,16	-858,56	-11.230,11 *)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -8.491,64 *)	-12.527,28 *)	-186.665,14
5. Sonstige Erträge 1)	EUR 2.278,81	2.777,01	37.177,84
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 53.690,22</b>	<b>78.379,37</b>	<b>1.153.907,24</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -309,84	-450,02	-6.440,48
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR -49.143,13	-96.016,76	-1.368.525,13
b) performanceabhängig	EUR 0,00	196,65 **)	3.688,91 **)
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -2.053,36	-3.044,45	-42.804,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -2.585,85	-3.756,52	-16.824,82
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR -85,78	-122,05	-1.711,86
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -54.177,96</b>	<b>-103.193,15</b>	<b>-1.432.617,41</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR -487,74</b>	<b>-24.813,78</b>	<b>-278.710,17</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR 1.855.599,39</b>	<b>1.847.573,77</b>	<b>13.261.746,49</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR -1.625.291,87</b>	<b>-2.341.957,21</b>	<b>-29.615.394,23</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR 230.307,52</b>	<b>-494.383,44</b>	<b>-16.353.647,74</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 229.819,78</b>	<b>-519.197,22</b>	<b>-16.632.357,91</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 213.672,98	-464.882,50	-10.443.173,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -787.995,44	-234.816,19	594.637,37
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR -574.322,46</b>	<b>-699.698,69</b>	<b>-9.848.536,00</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR -344.502,68</b>	<b>-1.218.895,91</b>	<b>-26.480.893,91</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

\*\*) Bei dem positiven Ausweis handelt es sich um den Differenzbetrag zwischen der Rückstellung zum 30.09.2014 und dem aktuellen Geschäftsjahresende.

## Entwicklung des Sondervermögens 2015

	4Q-SMART POWER -CHF G-	4Q-SMART POWER -CHF-	4Q-SMART POWER -EUR-
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR 0,00	EUR 6.748.971,67	EUR 128.185.036,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 5.230.510,93	EUR -1.560.027,44	EUR -52.916.717,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 6.740.266,89	EUR 1.478.073,09	EUR 14.052.117,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.509.755,96	EUR -3.038.100,53	EUR -66.968.835,12
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR -320.297,24	EUR 254.891,31	EUR 3.680.302,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -344.502,68	EUR -1.218.895,91	EUR -26.480.893,91
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 213.672,98	EUR -464.882,50	EUR -10.443.173,37
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -787.995,44	EUR -234.816,19	EUR 594.637,37
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 4.565.711,01</b>	<b>EUR 4.224.939,63</b>	<b>EUR 52.467.726,71</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>4Q-SMART POWER -CHF G-</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	229.819,78	1,47
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	1.625.291,87	10,37
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-14.362,38	-0,09
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>1.840.749,27</b>	<b>11,75</b>
<b>4Q-SMART POWER -CHF-</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-519.197,22	-4,71
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	2.341.957,21	21,26
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-17.162,06	-0,16
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>1.805.597,93</b>	<b>16,39</b>
<b>4Q-SMART POWER -EUR-</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-16.632.357,91	-13,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	29.615.394,23	23,83
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-248.384,00	-0,20
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>12.734.652,32</b>	<b>10,25</b>

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>4Q-SMART POWER -CHF G-</b>				
Auflegung*)			CHF	40,00
2015	CHF	4.980.962,43	CHF	31,79
<b>4Q-SMART POWER -CHF-</b>				
2012	CHF	3.113.850,31	CHF	46,33
2013	CHF	7.440.648,32	CHF	56,13
2014	CHF	8.140.272,18	CHF	56,33
<b>2015</b>	CHF	4.609.197,89	CHF	41,85
<b>4Q-SMART POWER -EUR-</b>				
2012	EUR	64.841.795,93	EUR	46,79
2013	EUR	125.734.035,01	EUR	55,72
2014	EUR	128.185.036,06	EUR	56,27
2015	EUR	52.467.726,71	EUR	42,22

\*) Die Auflage der CHF G-Klasse erfolgte am 24.11.2014.

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 9.207.470,77

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Baader Bank AG  
Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	100,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,11

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert - 4Q-SMART POWER -CHF G- Umlaufende Anteile	CHF	31,79
	STK	156.686
Anteilwert - 4Q-SMART POWER -CHF- Umlaufende Anteile	CHF	41,85
	STK	110.135
Anteilwert - 4Q-SMART POWER -EUR- Umlaufende Anteile	EUR	42,22
	STK	1.242.820

Anteilklasse CHF-G: Währung CHF, Verwaltungsvergütung 1,2 % p.a.; Ertragsverwendung Ausschüttung (im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 7 Abs. 3 BAB wurde per 30.09.2015 eine Thesaurierung vorgenommen)

Anteilklasse CHF: Währung CHF, Verwaltungsvergütung 1,6 % p.a.; Ertragsverwendung Ausschüttung (im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 7 Abs. 3 BAB wurde per 30.09.2015 eine Thesaurierung vorgenommen)

Anteilklasse EUR: Währung EUR, Verwaltungsvergütung 1,6 % p.a.; Ertragsverwendung Ausschüttung (im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 7 Abs. 3 BAB wurde per 30.09.2015 eine Thesaurierung vorgenommen)

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
4Q-SMART POWER -CHF G-	1,12 %
4Q-SMART POWER -CHF-	1,71 %
4Q-SMART POWER -EUR-	1,67 %
Transaktionskosten**)	EUR 590.218,05
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.



#### **Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:**

1) Quellensteuererstattungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung und Entgelte für Quellensteuerrückerstattungen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 17. Dezember 2015

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)      (Marc Drießen)      (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens 4Q-SMART POWER für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 18. Dezember 2015

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2014 bis 30.09.2015

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2015

Name des Investmentfonds: 4Q-SMART POWER -EUR-

ISIN: DE000A0RHHC8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,7544409	0,7544409	0,7544409
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,7544409
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,6311540	0,6311540	0,6311540
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,6311540
	kk) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,7544409	0,7544409	0,7544409
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,7544409	0,7544409	0,7544409
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,1278826	0,1278826	0,1278826
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1278826
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,1202807	0,1202807	0,1202807

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 24.11.2014 bis 30.09.2015

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2015

Name des Investmentfonds: 4Q-SMART POWER -CHF G-

ISIN: DE000A12BKD1

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen CHF je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> CHF je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> CHF je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,3423853	0,3423853	0,3423853
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>9)</sup>	-	-	0,3423853
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,2712026	0,2712026	0,2712026
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,2712026
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3221128	0,3221128	0,3221128
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0202725	0,0202725	0,0202725
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3221128	0,3221128	0,3221128
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0512890	0,0512890	0,0512890
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0512890
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0432576	0,0432576	0,0432576

# HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

## Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2014 bis 30.09.2015

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2015

Name des Investmentfonds: 4Q-SMART POWER -CHF-

ISIN: DE000A1H44P9

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen CHF je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> CHF je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> CHF je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,6192638	0,6192638	0,6192638
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,6192638
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,5131350	0,5131350	0,5131350
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,5131350
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6192638	0,6192638	0,6192638
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,6192638	0,6192638	0,6192638
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,1057172	0,1057172	0,1057172
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1057172
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>3)</sup>	0,0965820	0,0965820	0,0965820

### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zusätzlich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirk-

samkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 22.12.2015

#### **KPMG AG**

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt    Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater                      Steuerberater

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 10.161.611,-  
(Stand: 31.12.2014)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 230.763.400,-  
(Stand: 31.12.2014)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
stv. Mitglied der Vorstände der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg (zugleich  
stellvertretender Präsident des Verwal-  
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-  
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)